1. Beilage zu Nr. 2 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 3. Januar 1908.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Der Ausschuß zur Förderung der christlichen Schriftenverbreitung** gedenkt am Sonntag den 5. Januar, genau ¼4 Uhr im Evangelischen Vereinshause eine Zusammenkunft für alle in unserer Stadt an der christlichen Schriftenverbreitung Beteiligten zu halten. Die Tagesordnung umfaßt außer einem kurzen Jahresbericht die Erledigung der augenblicklich erforderlichen Aufgaben. Auch die Mitglieder des Evang. Trostbundes wie alle, welche an dem Werke mithelfen wollen, sind zu dieser Zusammenkunft herzlich eingeladen.

* **Der Kriegerverein „Alemannia"** beging seine Weihnachtsfeier in den „Kaiserhallen". Nach einigen einleitenden Musikstücken hielt das Ehrenmitglied Herr Pastor Fischer eine warm empfundene Ansprache. Das von Kindern gespielte Theaterstück „Der Stiefkinder Weihnachten" erntete reichen Beifall. Der Regie gebührt für die mit vielem Geschick eingeflochtenen Elfen- und Zwergenreigen besonderes Lob. Hierauf sorgte für die Kinder und Waisen der Vereinskameraden eine Verlosung von Geschenken. Mit einigen Tänzen, wobeinch die junge Generation zu ihrem Rechte kam, fand die in allen Teilen gelungene Feier ihren Abschluß. — Die nächste Versammlung findet am Freitag den 3. Januar 1908 im Vereinslokal „Mars la Tour" statt. Tagesordnung u. a. Vorstands-Ergänzungswahl und Vortrag über die Schlacht bei Leuthen.

* **Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband.** Der hiesige Zweigverein hält seine nächste Monatsversammlung am Sonntag, den 5. Januar, im Ratskeller ab. Die in Bitterfeld und Umgegend wohnenden Mitglieder werden einen eigenen Zweigverein errichten und findet am 11. ds. abends in Bitterfeld „Hotel Europa" die konstituierende Versammlung statt.

* **Kreisverein Halle im Verbande Deutscher Bureaubeamten.** Am Sonnabend, den 4. Januar, findet die nächste Monatsversammlung in Sergels Wein- und Bierhaus hier statt. In derselben wird ein Vorstandsmitglied einen Vortrag über das Sparkassenwesen in Preußen halten. Anzudem wird das Ergebnis der Verhandlungen mit der hiesigen Vereinigung der Rechtsanwälte wegen Verbesserung der wirtschaftlich-sozialen Lage der Angestellten und wegen Errichtung eines Fachausschusses zur Beratung gestellt.

* **Ein ruchloses Verbrechen** wurde in der Silvesternacht gegen 2 Uhr in der Torstraße verübt. In dem Bebermannschen Schankslokale spielten der 20 Jahre alte Depeschenbote Willi Rosenhahn und der 30 Jahre alte Hilfsweichensteller Wilhelm Rosenhahn, Streiberstraße 36 wohnhaft, Billard. Der Schlosser Friedrich Bertram, Torstraße 42, welcher dem Spiele zusah, hielt, als Wilhelm Rosenhahn einen Stoß ausführen wollte, den Genannten an der Hand fest, so daß der Stoß unterbleiben mußte. Die Gesellschaft befand sich in animierter Stimmung, keiner der Beteiligten war aber betrunken, und die Handlung des B. war lediglich ein Scherz. Nichtsdestoweniger drang Wilhelm Rosenhahn sofort auf B. ein, schlug diesen mit der geballten Faust ins Gesicht und drängte ihn aus dem Lokale. Willi Rosenhahn folgte den Beiden. Auf der Straße rief Bertram, der bis dahin nur passiv an der Kauferei beteiligt gewesen war: „Ich bin in die Wade gestochen worden, Ihr sollt sehen, was nun passiert!" Hierauf zog, wie Zeugen genau gesehen haben, Wilhelm Rosenhahn ein Messer aus der Tasche und stach damit auf Bertram unbarmherzig los. Der unglückliche Mann erhielt einen Stich in die Backe, durch den wahrscheinlich auch Zähne ausgestochen sind und einen üblichen Stich in die Herzgegend. Ferner ist ihm die rechte Hand so furchtbar verstümmelt, daß der Daumen herabhing, und vermutlich hat er auch einen Stich in die Wade bekommen. Bertram schleppte sich noch bis über den Straßendamm, dann brach er aber besinnungslos zusammen. Er wurde dann von hinzuspringenden Männern bis an den Kaufmannschen Platz getragen, wo er von einem Arzte einen Notverband erhielt. Als der requirierte Krankenwagen herbeikam, lag B. bereits im Sterben; er ist dann auch in der Klinik kurz nach seiner Einlieferung den erlittenen Verletzungen erlegen. Wilhelm Rosenhahn ist geständig, er will durch den Scherz seines Opfers in sinnlose Wut geraten sein und die Tat in furchtbarer Erregung verübt haben. Willi Rosenhahn bestreitet jede Teilnahme an dem Verbrechen. Er ist jedoch sogleich mit auf die Straße gegangen, und unter dem Sofa des Biedermann'schen Lokals wurden später ein Paar mit Blut beindelte Manschetten gefunden, die Willi nicht kennen wollte. Von Zeugen wurden sie aber an den Knöpfen als Eigentum des Willi Rosenhahn erkannt. Es scheint somit außer Zweifel zu stehen, daß er Bertram gehalten hat, als ihm die Messerstiche beigebracht wurden. Willi Rosenhahn ist noch nicht bestraft, Wilhelm R. dagegen bereits wegen Körperverletzung. Letzterer soll auch als gewalttätiger Mensch bekannt sein, während Bertram ein ordentlicher Mann gewesen sein soll.

* **Vermißt.** Die 22 Jahre alte Anna Marta Nowack hat sich am zweiten Festtage aus der Wohnung ihrer Mutter, Gr. Brauhausstraße 4, entfernt und wird seitdem vermißt. Es wird angenommen, daß sich das Mädchen ein Leid angetan hat. Die N. ist von mittelgroßer, schwächlicher, schlanker Gestalt, sie hat dunkelblondes, schwaches Haar und ist daran kenntlich, daß ihre beiden kleinen Finger gekrümmt und steif sind. Bekleidet war sie mit weißen Unterröcken, schwarzem Kleid mit gelbem Einsatz, dunkelbraunem Jakett, braunem Hut mit weißem Deckel und weißer Feder, schwarzen Knopfstiefeln und schwarzen Strümpfen.

* **Schlägerei.** In der Nacht zum Neujahrstag gegen 3 Uhr entstand auf dem Marktplatz zwischen mehreren Personen eine Schlägerei, wobei ein hiesiger Maurermeister derartige Verletzungen am Kopfe erlitt, daß er sich in klinische Behandlung begeben mußte.

* **Einbruchsdiebstahl.** In der Silvesternacht brachen Spitzbuben mittels Nachschlüssel in das Grundstück Talamtstraße 2 ein und stahlen ein Herren-Fahrrad „Ideal" Nr. 82994 mit gelben Gummireifen, ein Herren-Fahrrad „Ideal" Nr. 83163 mit roten Gummireifen, Doppelsoufleigen und Vorbauleuter, ferner einen schwarzen Sommerüberzieher und etwa 25 Mk. bares Geld.

Vermischtes.

* **Wie denken Sie über die Liebe?** Eine im Petersburger Alexandra-Theater aufgeführte Komödie von Naibenow, die scharfe Ausfälle gegen die sinnliche Liebe der Männer enthält, hat die „Petersburgskaja Gazeta" nach der „V. Z." veranlaßt, an verschiedene Bühnenkünstlerinnen die verängstliche Frage zu richten, wie sie über die Liebe der Männer denken. Frl. Mirschuchina (vom Alexandra-Theater) will keine Verallgemeinerung gelten lassen: „Es gibt Männer, die ideal, und solche, die sinnlich lieben", sagte sie. „Im übrigen hängt es von der Frau ab, ob sie in dem Manne ideale oder sinnliche Liebe erwecken will." (?) Derselben anziehdarten ähnlich ist auch die bei ersahrene Hofschauspielerin Wjalzewa. Die Schauspielerin Nowikowa (vom Alexandra-Theater) ist überzeugt, daß die meisten Männer in der Frau nur ein Objekt ihres sinnlichen Begehrens sehen. Doch finde man bei der Jugend, besonders bei den Studenten, noch ideale Liebe. Sehr pessimistisch über die Liebe sprachen sich die französischen Schauspielerinnen vom Théâtre Michel aus. Fräulein Andrée Méty erklärte kurzend, daß die Zeiten der poetischen Liebe vorüber seien. Man suche seinen Vorteil im Leben und denke nicht mehr an die Liebe. Das seien eben Pariser Erfahrungen; Rußland kenne sie noch zu wenig. Wohl habe sie zuweilen gesehen, wie ein Jüngling beim Zusammentreffen mit der geliebten Frau errötete. Aber schon ein paar Wochen später sei derselbe Jüngling vollständig umgewandelt, d. h. blasiert, gewesen. „Ich wäre glücklich", erklärte die idealistisch veranlagte Bühnenkünstlerin, „wenn ich in unseren Tagen einem Jüngling begegnete, der bereit wäre, sich um der geliebten Frau willen aus dem fünften Stockwerk herabzustürzen" ... Frl. Gautier war wehmütig gestimmt und sagte, daß sie die Liebe nicht mehr interessiere. „Solange ich verheiratet war", sprach sie, „habe ich mir solche Fragen überhaupt nicht vorgelegt. Jetzt bin ich aber seit vier Monaten von meinem Gatten geschieden und kann darum von der Liebe nichts hören." Frl. Mussina erklärte kategorisch, daß es eine platonische Liebe überhaupt nicht gebe, da sich der Liebe stets sinnliche Leidenschaft beimenge. Frl. Nowitschina-Jassarowa erging sich in philosophischen Ausführungen über die Illusionen und die Poesie der Liebe; in der Seele des Menschen müßten „schöne Melodien" erklingen, mit anderen Worten: es müßte volle Harmonie zwischen Seele und Körper herrschen.

Man versehe in unserer Zeit nicht zu lieben, da es starke und unmittelbare Naturen nicht gebe. Den Vogel schoß Frl. Musil-Borodsina ab, mit der Erklärung, daß sie von einer sinnlichen Liebe noch nie etwas gespürt habe.

* **Die eigene Frau bestohlen.** Daß gestohlen wird, ist eine so alltägliche Sache, daß man hierüber wohl kein Wort mehr zu verlieren brauchte, daß jedoch ein Gatte seine Frau bestiehlt und überdies zur Ermittelung des Täters noch die Hilfe der Polizei in Anspruch nimmt, ist gewiß etwas eigentlich Neues, und doch hat sich dieser Fall vor einigen Tagen in Warscha ausabgespielt. Der Versicherungsbeamte U., eine in Spielkreisen wohlbekannte Erscheinung, entwendete zur Deckung von Spielschulden seiner Frau aus einer Kassette 540 Rubel nebst einer goldenen Brosche. Als die Frau den Verlust bemerkte, eilte sie bestürzt zu ihrem Gatten und klagte ihm das Vorgefallene. Dieser beruhigte sie jedoch, indem er mit einem Hinweis auf die Polizei versprach, sein möglichstes zu versuchen, um ihr wieder zu ihrem erhaften Gelde zu verhelfen. Er ging auch wirklich zur Behörde und erstattete Anzeige. Bei der Polizei lenkte sich der Verdacht auf einen Bediensteten des Hauses, und da man bei ihm nichts vorfand, durchsuchte man die ganze Wohnung, in der Hoffnung, daß der Verdächtige sich irgendwo ein Versteck angelegt hatte. Da plötzlich fand man im Schreibtisch des Hausherrn die verschwundene Brosche und noch einige Scheine vor, die die Herrin sofort als die übrigen anerkannte. Ohne zu Umgehen gab der so Gelarnte die Tat zu und die Polizisten mußten unverrichteter Sache wieder abziehen, da zu einer Verfolgung des Ehemanns eine Anzeige der Frau vorliegen muß. Die Auseinandersetzungen der Ehegatten sollen nicht besonders zärtlich ausgefallen sein.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Burgstraße 37.

Eheschließung (31. Dezember): Der Arbeiter Otto Bock und Martha Fehje, Wörthstr. 7 und Weißenburgstr. 4.

Geboren (31. Dezember): Dem Gußputzer Kurt Kitzing ein S. Fritz, Gr. Brunnenstr. 71. — Dem Böttcher Robert Marks eine T. Margarete, Ludwig Wuchererstr. 27. — Dem Schneider Max Müller ein S. Max, Harz 4.

Gestorben (31. Dezember): Des Arbeiter Hermann Frommelt S. Joachim, Gr. Gosenstr. 20. — Des Arbeiter August Scheibe T. Anna 8 J., Brachwitzerstr. 4. — (1. Januar): Die verw. Oberleiger Henriette Starke geb. Schlieder 78 J., Zietenstr. 27.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgeboten (31. Dezember): Der Bergmann Hermann Weber und Anna Richter, Bischofrode und Merseburgerstr. 88. — Der Schuhmacher Otto Reich und Lucie Schulze, Geiststr. 30 und Thomasiusstr. 6. — Der Lokomotivheizer Karl Fuhs und Margarete Angermann, Schillerstr. 19 und Bruchdorferstr. 3. — Der Fleischer Fritz Krand. und Hulda Pitsche, Fontestr. 50 und Zörbig. — (1. Januar): Der Geschirrführer Gustav Thyenne und Hedwig Bollmar, Hackebornstr. 44.

Eheschließungen (31. Dezemb.): Der Stanzer Paul Kallenbach und Frieda Peter, Turmstr. 4. — Der Brauer Georg Göttlinger und Antonie Janicke, Gr. Ulrichstr. 49 und Grasewegs 20. — Der Tischler Karl Fischer und Elsa Hahn, Buttenstr. 58 und Gr. Steinstr. 64. — Der Stuckmacher Oskar Gersch und Marie Bilsdorf, Merseburgerstr. 4 und Martinstr. 32. — Der Kohlenträger Paul Schulze und Elisabeth Naumann, Dieburg und Mittelwache b. — Der Sergeant Karl Kaspart und Anna Kitzing, Halberstadt und Mansfeldersstr. 54. — Der Schuhmacher Hermann Türk und Marie Kranz, Schlosserstr. 14. — Der Schlosser Otto Bergfeld und Frieda Theuerkauf, Herbarstr. 1 und Bernburg.

Geboren (31. Dezember): Dem Prokuristen Otto Neumann ein S. Max, Mansfeldersstr. 52. — Dem Gußputzer Andreas Zöhler ein S. Walter, Große Schloßgasse 6. — Dem Schlosser Paul Hörold ein S. Kurt, Pfännerhöhe 55. — Dem Kutscher Otto Gummer ein T. Lily, Mansfeldersstr. 23. — Dem Korbmacher Eduard Band ein S. Kurt, Torstr. 24.

Gestorben (31. Dezemb.): Der Böttcher Otto Stelzer 58 J., Bismarckbergweg 55. — Der Rangierarbeiter Otto Bärwald aus Ganena 23 J. — Der Bahnarbeiter Gustav Fahnert S. Curt 2 T., Wettinmannstr. 17. — Des Bestellbriefträgers Eduard Robert Ehefrau Minna geb. Berndt 66 J., Große Ulrichstr. 43. — (1. Januar): Des Maurer Hermann Preisch Ehefrau Marie geb. Staubert 50 J., Glaucharstr. 28. — Rosine Weltmann 23 J., Parkstr. 16. — Die Witwe Friederike Schubert geb. Müller 77 J., Steg 17. — Des Schuhmachers August Bildebrandt Ehefrau Emilie geb. Fischer 21 J. aus Gerbstedt, Bergmannsroth. — Des Schriftsetzer Karl Radke Ehefrau Marie geb. Kramer 41 J., Albert Schmidtstr. 4. — Des Schachtmeister Wilhelm Schulze S. Herbert aus Zwintschöna 1 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote.

Der Bahnarbeiter Friedrich Sude und Karoline Smyrra, Deutsch und Duering. — Der Polsterer Otto Lange und Marie Burkel, Halle und Döllnitz. — Der Straßenbahn-Wagenführer Christian Hahnemann und Hedwig Sohns, Mutzig.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.,

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons

Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verzinsung von Geldeinlagen etc. etc.

Kursbericht der Hallescheu Bankfirmen v. 2. Januar.

	Dividende für	Prozz.	Zinstermin.	Zinsfuß.	Kurs-Notiz.
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3% proz. Stadt-Anl. v. 1892	—	—	½ u. ½	3%	94,85G
do. 3½ proz. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	½ u. ½	3½	91,50G
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	½ u. ½	3½	94,25G
do. do. do. v. 1893	—	—	½ u. ½	3½	94,25bzG
do. do. v. 1900 Ser. III	—	—	½ u. ½	3½	98G
do. do. v. 1900	—	—	½ u. ½	4	100G
do. do. v. 1905. Ser. I, unk. b. 1912	—	—	½ u. ½	4	100G
Akener 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	½ u. ½	3½	90G
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	½ u. ½	3½	91G
do. 4 proz. do. v. 1896	—	—	½ u. ½	4	98,75G
do. do. do. v. 1901	—	—	½ u. ½	4	98,75G
Halberstädter 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	verzch.	3½	91,25G
Naumburger do. do.	—	—	½ u. ½	3½	91G
Zeitzer do. do. v. 1905	—	—	½ u. ½	3½	—
Landschaftl. Centr.-Pfandbr.	—	—	½ u. ½	3½	92G
do. do.	—	—	½ u. ½	3	—
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfandbr.	—	—	½ u. ½	4	101G
do. 4 proz. do. do. neue	—	—	½ u. ½	4	98,50G
do. 3½ proz. do. do.	—	—	½ u. ½	3½	—
do. 3 proz. do. do.	—	—	½ u. ½	3	—
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	verzch.	3½	91G
Unstrut-Reg.-Anl. (bretl.-Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	90G
Anleihen industr. Ges.					
Ammendorfer Papierfabrik 4 proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4	95,50G
do. do. do.	—	—	½ u. ½	4½	100,50G
Bernb. Maschinenfabrik 4½ Obl. rckz. 105	—	—	½ u. ½	4½	—
Bruckdorf-Nietlebener Braunkohlen-Obl.	—	—	½ u. ½	4	95G
Consol. Hall. Pfannerschafts-Oblig.	—	—	½ u. ½	4	96G
Cröllw. Aktien-Papierf. 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	—
Eilenburger Kattun 4½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4½	100,25G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei-Oblig. rckz. mit 102 pr.	—	—	½ u. ½	4½	99,75G
F. Zimmermann & Co. Maschin. 4 pr. H.-A.	—	—	½ u. ½	4	98B
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4½	97G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	3½	89G
do. 4½ proz. do.	—	—	½ u. ½	4½	100,50bz
Hall. Strassenbahn 4 proz. do.	—	—	½ u. ½	4	97,50bz
Kyffhäuserhütte 4 proz. Hyp.-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	—
Naumburg, Braunk. abg. 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	95,50bz
Sächs.-Thür. Braunk.-V. 4 proz. Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	95G
do. do. rückz. mit 102 proz.	—	—	½ u. ½	4	96G
Waldauer Braunkohlen 4 proz. do.	—	—	½ u. ½	4	96,25G
Werschen-Weissenf. Braunk. 4 pr. Obl. 1890	—	—	½ u. ½	4	96,25G
do. do. do. 1898	—	—	½ u. ½	4	96,25G
do. do. do. do. 1903	—	—	½ u. ½	4	96,25G
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	—
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1906	8½	½	4	148 bzG
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1906	2	½	4	97G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1905/06	17	½	4	224,50G
do. do. junge Aktien	1907	—	½	4	214B
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien	1906	0	½	4	—
Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik-Aktien	1905/06	14	½	4	210G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1905/06	9	½	4	—
Dörstewitz-Rattmannsdorf. Braunk.-Akt.	1905/06	3	½	4	—
do. do. Vorzugs-Aktien	1905/06	5	½	4	97B
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	1905/06	6½	½	4	—
Eisenwerk Brünner, Artern	1906	15	½	4	—
Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien	1905/06	8	½	4	129G
Halle-Hettst. E.-A. L. A. g. 3½ proz.	1905/06	4	½	4	94G
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1905/06	5	½	4	85B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1906	24	½	4	310G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1906	8½	½	4	—
Hallesche Portland-Cement-Fabrik	1906	8	½	4	106G
Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien	1905/06	6	½	4	—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1905/06	14	½	4	143G
Kyffhäuser Hütte Aktien	1905	13	½	4	135G
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1905/06	7	½	4	140B
Lindner, Gottfried, Aktien	1907	8	½	4	123G
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1905/06	12	½	4	—
Nienberg, Malzfabrik-Aktien	1905/06	8	½	4	115G
Nienburger Schiesspulverfabrik-Aktien	1905/06	6	½	4	106B
Riebeckische Montanwerke-Aktien	1904/06	12	½	4	194G
Sachs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1906	3	½	4	89G
do. do. St.-Pr.-Akt. I. Em.	1906	5	½	4	—
do. do. do. II. do.	—	5	½	4	—
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1905/06	12	½	4	232bz
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1906	10	½	4	152bzG
Werschen-Weissenfels. Braunkohlen-Akt.	1905/06	18	½	4	—
Zeitzer Maschinenbau-Aktien (Schaede)	1905/06	10	½	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Aktien	1905/06	11	½	4	170G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1905/06	6	½	4	121G
Bruckdorf-Nietleb. Bergauverein Kuxe*	—	30	o. Zins.	o.Z.	—
Konsolidierte Pfännerschaft Kuxe*	—	30	„	„	625bz

Die Kurse der mit bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Unsere **Inventur,** verbunden mit bedeutender **Preisherabsetzung** aller der Mode unterworfenen Artikel ist **Freitag den 3. Januar** beendet.

Nussbaum's

billige Räumungs-Preise werden die gesamte

Damen-Welt überraschen.

Unser grosser Inventur-Räumungs-Verkauf

beginnt **Sonnabend d. 4. Januar** morgens **8 Uhr.**

Warten Sie mit Ihren Einkäufen bis Sonnabend d. 4. Januar morgens **8 Uhr.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080103028/fragment/page=0001

Aufgebot.

Im Grundbuche von Lieskau Band 1 Blatt 8 stehen in der dritten Abteilung unter Nr. 8 für den Bürger **Johann Friedrich Torenberg** in Halle a. S. noch 15 Taler, Rest von 133 Talern, zufolge Verfügung vom 2. März 1832 eingetragen.

Der eingetragene Gläubiger und dessen Rechtsnachfolger sollen undekannt sein.

Auf Antrag des Grundstückseigentümers, des Zimmermanns, jetzigen Landwirts **Carl Gottfried Friedrich** in Lieskau, wird der Gläubiger der vorbezeichneten Hypothek von noch 15 Talern aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine **am 9. März 1908, vormittags 11 Uhr**

bei dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, seine Rechte anzumelden, widrigenfalls er damit ausgeschlossen werden wird.

Halle a/S., den 28. Dezbr. 1907.
Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konditors **Max Schmidt** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — der Schlußtermin auf

den 21. Januar 1908, vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte in Halle a/S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a/S., den 19. Dezbr. 1907.
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abt. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Friedrich Läderitz** in Halle a/S. ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 15. Januar 1908, vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Halle a/S., den 19. Dezbr. 1907.
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Im Handelsregister Abteilung A ist bei Nr. 973 Firma: **Carl Wentzel** in Teutschenthal vermerkt: Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: Domänenpächter **Carl Wentzel** in Brachwitz, Fräulein **Katharine Wentzel** in Teutschenthal und Frau **Dr. Essent, Gertrud** geb. Wentzel in Stettin. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Domänenpächter **Carl Wentzel** in Brachwitz ermächtigt. Dem **August Seifarth** in Teutschenthal ist Prokura erteilt.

Halle a. S., den 27. Dezbr. 1907.
Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 34, betreffend die Firma: **Otto Hendel, Bibliothek der Gesamtliteratur des In- und Auslandes.**

Nr. 35: betreffend die Firma: **Saale-Zeitung. Neueste Nachrichten für Halle und Hallescher Central-Anzeiger für Provinz Sachsen, Thüringen 2c. Verlag von Otto Hendel.**

Nr. 36: betreffend die Firma: **Otto Hendel, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei,** ist heute eingetragen:

Der Kaufmann **Franz Paalzow** in Halle a. S. ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 14. November 1907 begonnen.

Die den **Robert Hulenb, Otto Sonne, Carl Friedrich Romacker, Albert Teubner** erteilte Gesamtprokura ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dez. 1907.
Königl. Amtsgericht. Abteil. 19.

Bei dem Konsumverein für Lieskau und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Lieskau, ist heute eingetragen, daß an Stelle von Julius Pojer **Friedrich Knaut** in Lieskau in den Vorstand gewählt ist.

Halle a. S., den 27. Dezbr. 1907.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 595, die Firma **A. W. Haase** zu Halle a. S. betreffend, ist heute eingetragen:

Dem **Adolf Hirsch** in Halle a. S. ist Prokura erteilt.

Halle a. S., den 24. Dezbr. 1907.
Königl. Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1794, betreffend die offene Handelsgesellschaft: **Max Tack** zu Straußberg mit Zweigniederlassung zu Halle a. S., ist heute eingetragen:

Die Prokura des **Hermann Hinrichsen** ist erloschen.

Halle a/S., den 23. Dez. 1907.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 81, betreffend **Wilhelm Rauchfuß' Brauereien Halle und Giebichenstein,** Aktiengesellschaft zu Halle a. S., ist heute eingetragen:

Franz Gutschow ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle ist der Kaufmann **Julius Heilang** in Halle a. S. bestellt.

Halle a. S., den 23. Dez. 1907.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1588, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Müller & Herold** in Halle a. S., ist eingetragen:

Dem **Ernst Wohlmann** und **Diedrich Buttmer** in Halle a. S. ist Gesamtprokura dahin erteilt, daß sie gemeinschaftlich die Gesellschaft zu vertreten befugt sind.

Halle a. S., den 27. Dezbr. 1907.
Königl. Amtsgericht, Abteil. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1904, betreffend die Firma: **Louis Heynemann, Assekuranz-Bureau** in Halle a. S., ist heute eingetragen:

Die Firma lautet jetzt:
Hallesches Assekuranz-Bureau Louis Heynemann.

Halle a. S., d. 27. Dezember 1907.
Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Miet-Gesuche

Gesucht von kleine, ruh. Familie (3 Pers.) zum 1. 4. 08 **Wohnung** von ca. 4 Zimmern mit reichl. Zubeh. und Kochgas. Preis 500-600 Mk. Balkon od. Garten erwünscht. Off. unt. L. 8031 a. d. Exp. d. Bl.

Bahnmähe werden **2—3 leere Zimmer** gesucht. Offerten an **Ehlert,** Marienstr. 17.

Beamter, ruh. Leute, z. 1. 4. 08 sonn. Wohng. z. Pr. v. ca. 370 Mk. i. Südvorst. Off. Off. u. A 8041 a. d. Exp. erb.

Suche zum 1. April

Wohnung,

bestehend aus mindestens **8 Räumen** (2 könn. in anderem Geschoß liegen) m. kl. Garten. Off. m. Preis erbitet **Paetz,** Kgl. Kreisbauinspektor, **Kaiserstr. 21.**

Wohnung

aus 4 bis 5 Zimmern, womögl. mit Spielgarten für Kinder oder Veranda zum 1. 4. 08 oder später gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Angaben darüber, ob Gas, Bad, Wasserklosett usw. vorhanden, unt. Z. 7780 an die Exped. dies. Bl. erbeten.

Wohnung,

im **Norden** per 1. 4. 08 (ca. 3 St., 3 Kam. u. Zubh.) **gesucht.** Off. u. M. 8072 a. d. Exp. d. Bl.

Eine Wohn., bestehend aus 2 Stuben, K., Küche, Zub. wird v. einz. Rent. 1/4. z. mieten gel., mögl. Nordviertel. Off. abzug. **Bernburgerstr. 1** Bäckerlad.

Ruh. pünktl. Mieter., 3 alt. Pers., such. 1. 4. Nähe Universität 4—5 Z., K., Speisek., Innenkl., z. Abv. geeign. Off. m. Pr. u. C. 8083 an d. Exp. d. Ztg.

Wohnung,

möglichst im Norden der Stadt, part. od. 1. Et., besteh. aus 3 St., K., K. u. Zub., mit Balkon od. Gärtchen, für den 1. April gesucht. Off. m. Preisang. u. N. 7833 a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Herrschaftl. Wohnung

von ca. 7 Zimmern per 1. 4. 08 oder 1. 10. 08 zu mieten **gesucht.** Off. unt. **L. 10867 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Anst. alt. **Frl.** s. 1. 4. b. anst. r. fr. Wohn., 36-40 Tlr., auch Giebichenst. Offert. abzug. Volkmannstr. 13, III. r.

Gesucht **gut mobl. Zimmer mit Kabinett.** Offerten unter V. 8079 an die Expedition ds. Bl.

Jung., anst. **Kaufm.** s. 1. 4. b. ant. r. Wohn., 36-40 Tlr., auch Giebichenst. Offert. abzug. Volkmannstr. 13, III. r.

Kinderloses Ehepaar sucht 2 St., 2 K., K. u. Zubeh. p. 1. 4. 08, im Preise bis Mk. 425. Offerten unt. L. 8071 an die Exped. ds. Bl.

Wohn., 4 Zim., Küche u. Zubeh., z. 1. 4. 08 in ruhig. Stadte gesucht. Off. u. O. 8074 a. d. Exp. d. Bl.

Freundl. **Wohn.,** 4 heizb. Zim., Gas, Innenklos., Mädchenkam., zum 1. 4. 08 gesucht. Off. u. P. 8075 a. d. Exp. d. Bl.

2 einz. Leute such. z. anst. Hause 1. April Wohn., 2 St., 1 K., 1 K. nebst Zubehör. Offerten mit Preis unt. A. 8061 i. d. Exp. d. Bl. abzug.

Wohnung im Preise von 400 bis 600 Mk. von 2 einzelnen Leuten per 1. April, evtl. früher gesucht. Lage Nordviertel, Nähe Friedrichplatz. Off. u. E. 8069 a. d. Exp. d. Bl.

Sehr rag. Fam., 3 Pers., pünktl. Mietgahler, sucht 1. 4. Wohng. im Königs., b. 65 Tlr., m. 3 Tr. vorrh. Off. u. S. 8076 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Zum 1. 4. **Wohn.** v. 5 Zim. u. Zubeh. ges. **C. Hennig,** Spiegelstr. 13.

Junge Leute suchen Wohnung z. 1. April im Pr. bis 300 Mk. direkte Bahnnähe. Offerten unter D. 8084 an die Exp. d. Bl. erb.

1. April viertel, 2—3 Zimmer, mögl. Gas u. übl. Zubehör, **gesucht.** Angebote unt. **B. O. 7023** an **Rud. Mosse, Halle.**

Freitag und Sonnabend Lebensmittel Freitag und Sonnabend

Soweit Vorrat. Soweit Vorrat.

Kaffee	½ Pfd.	34 Pf.
Feigen-Kaffee	¼ Pfd.-Paket	15 Pf.
Haferkakao	ohne Zucker ½ Pfd.	35 Pf.
Ringäpfel	Pfd.	45 Pf.
Mischobst	Pfd.	24 Pf.
Aprikosen	getr. Pfd.	65 Pf.
ff. Schokolade	garantiert rein Pfd.	72 Pf.
Grüne Erbsen	Pfd.	14 Pf.
Weisse Bohnen	Pfd.	14 Pf.
Linsen	Pfd.	14 Pf.
Graupen	Pfd.	13 Pf.
Haferflocken	Pfd.	24 Pf.
Hausmach.-Nudeln	½ Pfd.	12 Pf.
Allerfeinste Molkereibutter	½ Pfund	64 Pf.
Schinkenspeck	Pfd.	1.05
Rauchfleisch	Pfd.	75 Pf.
Braunschw. Mettwurst	Pfd.	95 Pf.
Landleberwurst	Pfd.	55 Pf.
Thür. Blutwurst	Pfd.	45 Pf.
Lachsschinken	Pfund	1.15
Eisbeine	Pfd.	55 Pf.
Stangenspargel	2 Pfd.-Dose	68 Pf.
Schnittspargel	m. Köpfen 2 Pfd.-Dose	58 Pf.
Brechbohnen	2 Pfd.-Dose	24 Pf.
Leipzig. Allerlei	2 Pfd.-Dose	42 Pf.
Erbsen	2 Pfd.-Dose	32 Pf.
Kohlrabi	2 Pfd.-Dose	27 Pf.
Apfelsinen	10 Stück 35 25	15 Pf.
Gem. Konfekt	¼ Pfd.	8 Pf.
Pfefferminzbruch	¼ Pfd.	7 Pf.
Max u. Moritz-Gebäck	Paket	8 Pf.

Hamburger Engros-Lager Leopold **Nussbaum** Halle a. S. G. m. b. H. Grosse Ulrichstr. 60/61.

Junge Leute suchen z. 1/4. uns. Wohn. t. 60—65 Tlr., Bahnnähe o. Riebeckplatz. Off. u. F. 8086 a. d. Exp. d. Bl.

Alte Dame **sucht** 1/4. Wohn. Nähe Franck. Stift., Preis 250—280 Mk. Off. u. G. 8087 an die Exp. d. Bl.

Herrschaftl. Wohnung,

6-7 Zimmer nebst Zubeh., wenn möglich etwas Garten, im Norden der Stadt zum 1. April 08 von ruhiger Familie gesucht. Mietspreis zirka 1200-1400 Mk. Angebote nebst Lageplan unt. **B. R. 7014 an Rud. Mosse, Halle.**

Beamter sucht sofort gut **mödl. Zim. mit Kab.** Off. mit Preis unt. H. 8088 an die Exp. ds. Bl.

Alleinsteh. Dame (Schneiderin) sucht 1/4. 08 **Wohng.,** besteh. aus 2 St., Kam., Küche u. Zubeh. Off. unter Z. 7820 an die Exp. ds. Bl.

Junge kinderl. Leute suchen z. 1. 4. fol. Wohn. i. Südv., 240-260 Mk. Off. u. H. 8108 a. die Exped. ds. Bl.

Freundl. Wohnung in ruhig. Lage von einzelnen Leuten, ca. 4 bis 5 Zimmer und Zubehör, Bad und Gas, per 1. April gesucht. Offert. mit Preis unt. **E. 8105** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Per 1. 4. 08 sucht anst. Familie **Wohn.** i. Südv., 80-100 Tlr. Off. unter E. 8085 an die Exp. ds. Bl.

Aelterer, ruhige Beamtenwitwe sucht per 1. April freundliche **Wohnung,** St., K., K. Off. u. B. 8102 a. d. Exp. d. Bl.

Junges Ehepaar m. 1 Kind, sucht 1. 4. 08 passl. **Wohnung** bis 70 Tal. in der Nähe des Leipz. Turmes. Off. unter P. 8095 an die Exp. ds. Bl.

Beamter sucht 1. 4. Part.-Wohn., Bahnnähe, mögl. m. Garten u. Bad, b. 500 Mk. Off. u. C. 8103 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung

mit 4 Zimm. u. Balkon (2 Pers.), 5—600 Mk., per 1/4. 08 ges. Off. unt. D. 8104 an die Exp. d. Bl.

Wohnung, 2 St., K., K., Zub. 1/4. 08 z. Pr. v. 300—350 M. von anst. 2. in taub. Hause **gesucht.** Südv., Nähe der Thomasiusstr. bevorz. Off. unt. G. 8107 an die Exped. d. Bl.

4 Zim. m. Bad, Balkon suchen ruh. Mieter in best. Hause. Off. unter O. 8114 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung per 1. April, Nähe des Marktes, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche, **gesucht,** Preis bis 500 Mk. Offert. unter O. 8094 an die Exped. d. Ztg.

Wohn. i. Pr. v. 225—270 Mk. 1. 4. 08 i. Süd. d. Stadt ges. Off. u. L. 8111 a. d. Exp. d. Bl.

Anst. Leute suchen in der Delitzscherstraße oder Nähe zum 1. 4. 08 eine **Wohnung** im Preise bis 65 Tlr. Off. u. M. 8112 a. d. Exp. d. Bl.

Dame **sucht** möbliertes Zimmer **als** Alleinmieterin Magdeburgerstr., Nähe des Wasserturmes. Off. mit Pr. u. S. 8116 an die Exp. d. Bl.

Gesucht ungenörtes mödl. Zimm. mit Kabinett auf ca. 10 Tage Nähe des Riebeckplatzes. Off. mit Preis unter U. 8118 an die Exp. d. Bl.

Wohnung zu 300—350 Mark z. 1/4. gesucht. Off. m. näh. Angaben u. N. 8093 a. d. Exp. d. Bl.

Ruh. Leute mit 1 Kind suchen 2 Stuben, K., K. u. Zub. in best. Hause, nicht allzweit v. Riebeckplatz. Off. u. M. 8092 a. d. Exp. d. Bl.

Freundl. Wohnung,

300 Mk., in best. Hause z. 1/4. 08 ges. Off. u. N. 8113 a. d. Exped. d. Bl.

3 St., K., K. 1. 4. 08 zu mieten **gesucht,** Nähe Wachterstr. Off. m. Preis u. A. 8101 an die Exp. d. Bl.

Wohnung im Preise bis höchstens 600 Mark, in Nähe der Albrechtstr. für 1. April **gesucht.** Off. u. **A. B. 388 an Pritschow,** Annoncen-Expedition, **Bernburgerstraße 28.**

Stellen finden

Ein tüchtiger, selbständiger **Schmiedegeselle** gesucht. **Anton Schubert,** Schmiedemstr., **Heilta bei Eisleben.**

Buchhandlungsreisende auf „Nach Feierabend" für das Vogtland und Erzgebirge sofort gesucht. **Hoher Verdienst. Spielend leichtes Arbeiten.** Reisegeld wird vergütet.
Karl Lindner, Zwickau i/S., Elisabethstr. 41.

Redegewandte, intell. Herren, Kaufleute, Techniker, Lehrer, Pensionäre, die sich als

Bücherreisende

eignen, können sich durch Vertrieb von **Spezialwerken für Beamte, Techniker, Kaufleute 2c. einen hohen Verdienst** (monatlich 3—400 Mk.) verschaffen.
Bonnes & Hachfeld, Potsdam.

Junger Schreiber,

ca. 17 Jahre alt, mit gut. Handschrift für eine Vertrags-Gesellschaft, ev. auch aushilfsweise **gesucht.** Off. unt. **B. T. 7016** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Die Haupt-Agentur

einer **Feuer-Versi.-Aktien-Gesellschaft** mit Nebenbranchen ist wegen Erkrankung des bisherigen Inhabers anderweit zu besetzen. Bestehendes größeres Inkasso, hohe Bezüge. Gefl. Meldungen erbeten unt. **A. C. 222** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Kaufleute, die sich zur Reise werben **sofort gesucht.** Off. u. **B. N. 7032 an Rud. Mosse, Halle.**

Buchhalter,

perfekt in doppelter Buchführung, Abschluß etc., von mittlerer Maschinenfabrik sof. od. später **gesucht.** Angebote mit Gehaltsansprüchen, Angabe bisheriger Tätigkeit unt. **B. U. 7038 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4.**

Herren,

welche sich eignen, Privatkunden zu besuchen, werden bei hohen Verdienst für leicht abzusetzende Konsum-Artikel sofort gesucht. Offert. unt. E. D. 100 Hauptpost Halle S.

Klavierspieler für Sonntag sucht **Kunze, Weinberg.**

Ein zuverlässiger

Lokomotivführer

für feuerlose Lokomotive, sowie tüchtige **Leute,** welche bereits mehrjährige Erfahrung in der Braunkohlen-Brikettierung haben, ferner ein erfahrener **Mann** zum Formenschleifen und ein **Graveur** zum Stempelgravieren bei hohem Lohne gesucht.
Gewerkschaft „Christoph Friedrich", Lüstenbach, Bezirk Halle.

Elektromonteure

sofort gesucht.
F. May, Königstr. 13.

Aeltere tüchtige

Maschinenschlosser

sofort gesucht.
Gotthard Bermig, Advokatenweg 40.

Jüngerer Schmiedegeselle auf Hufbeschlag sofort gesucht. Merseburgerstr. 23.

Grubenaufseher und Häuer

per sofort gesucht. Gefl. Offerten unt. Z. 7840 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Barbiergehülfe

per sofort oder 6. Januar bei sehr gutem Lohn gesucht.
R. Krummel, Schönebeck a. E.

Tüchtige Häuer u. Förderleute

finden dauernde Beschäftigung.
Grube Augusta bei Morl.

Tischlergesellen werden eingestellt Taubenstr. 27.

Tapezierergehülfe, tüchtiger Polsterer, sofort gesucht.
Wilh. Lutter, Schulstr. 1.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Ordentliche Arbeiterfamilie

für sofort oder 1. April 08, sowie **1 verh. Pferde-Anspänner** für 1. April 08 sucht
Oscar Schröter, Gutsbes., Brehna.

Suche zum 1/4. einen

verh. Pferdeknecht

und eine

Tagelöhnerfamilie

Kleinügel b. Reideburg.
K. Hösohel.

Verh. Pferdeknecht z. 1. April 1908 **A.-Raschwitz F. Otto.**

Für **Rittergut Lochau** werden

4–5 Arbeiterfamilien,

welche mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut sind, zum 1. April **gesucht.** Meldungen nimmt die **Gutsverwaltung** entgegen.

Rittergut Trepau bei Merseburg sucht zum 1. April einen

= verh. Schäfer. =

Einen ordentlichen, verheirateten

Pferdeknecht,

desgl. 2 ordentliche

Arbeiterfamilien

sucht zum 1. April 08 das **Rittergut Wengelsdorf** bei Bahnhof Corbetha.

Suche zum 1. April eine fleißige **Tagelöhnerfamilie**
W. Strumpf, Nehlitz bei Wallwitz.

Einen ordentlichen verheirateten

Knecht

sucht zum 1. April
A. Schnapperelle, Oberrittgorf b. Eisleben.

Geschirrführer gesucht **Reiser. 103.**

Verh. Knecht

sucht z. 1. April
Dr. Nette, Schwittersdorf.

Achtung! Ausschneiden!

Lohnenden Nebenverdienst

finden redegewandte Leute jeden Standes. Zu melden **Leipzigerstraße 53,** 1 t. 10—12 u. 3—4 Uhr.

Ledige Pferdeknechte

können von jetzt bis Mitte Januar täglich mit ihren Sachen direkt zum Amtr. hierherk., gr. Stellenauswahl bei höchst. Löhnen. Vermittlg. kostenfrei! **Großknechtstelle** f. kleines Gut Nähe Halle 1. April frei. Wochenlohn 15 M., freie Wohnung, ½ Morg. Kartoffelland. Mehr. **Hofmeisterstellen,** 15—16 M. Wochent., Wohn., Feuerung, Kartoffell. **Autscherstellen, Schäferstellen,** viele verh. **Pferdeknecht- u. Arbeiterfam.-Stellen** bei höchst. Löhnen 1. April frei.
Hermann Elsner, Kl. Ulrichstr. 1.

Ordentlichen, verheir. **Pferdeknecht,** sowie eine fleißige **Tagelöhnerfamilie sucht** 1. April ev. auch früher **Paul Nette, Gorseleben b. Schochwitz.**

Zum 1. April sucht das **Rittergut Fischerbeck b. Halle** einen verheir.

Hofverwalter

oder gut empfohlenen **Hofaufseher.** Kinderlose Ehepaare, sowie gelernte Handarbeiter werden **bevorzugt.** Erwünscht ist es, wenn die Frau in der Spargelzeit mit tätig ist.

Mehr. Arbeiterfamilien

mit guten Papieren sucht 1. April das **Rittergut Zscherben** bei Halle a. S.

Zwei ordentliche Dreschfamilien bei hohem Lohne zum 1. April 1908 gesucht.
Rittergut Burg-Liebenau bei Düllnitz.

Gut empfohlener

Hausbursche,

möglichst vom Lande, bei gutem Lohn sof. gesucht, Radrichten erforderlich. **A. Reichardt jun.,** Burgstr. 69.

Jüngere Arbeitsburschen sucht Taschenfabrik Landwehrstr. 19.

Tüchtiger sauberer Hausbursche per 6/1. gesucht. Zu melden 3/1. von 9—10 Uhr vorm. bei
Robert Weise, Friedrichplatz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080103028/fragment/page=0002

Für sofort oder später ein junger **Hausbursche** gesucht
Friesenstr. 15 im Laden.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht
Alter Markt 5, Laden.

Bureau und Stellennachweis f. kaufm. weibl. Angestellte.
Unterr. i. Maschinenschr., Schönschr. u. Handelskorresp. Frau **E. Dern**
Alte Promenade 33. Fernr. 1638.

Einige gewandte, bestempfohlene
Verkäuferinnen,
18—20 Jahre, branchekundig, sucht zum 1. Februar
F. H. Krause,
Landsbergerstraße 3.
Meldungen zwischen 11 und 1 Uhr.

Mehrere Verkäuferinnen
für die Abteil. Kurz-, Weiß- und Woll-Waren per sofort gesucht.
Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften erbeten
Sächsisches Engros-Lager L. Heynemann & Co. Döbeln i. Sa.

Heitere Kontoristin
stellt ein. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unt. **J. 8109** an die Exped. bds. Bl. erbeten.

Junges Mädchen
für leichte Kontorarbeiten zu **sofortigem** Antritt **gesucht.**
Gefl. Offerten unter **F. 511** an **Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Halle a. S.**

Kein. Bäcker kauft n. Bäckerstr. 30.

Kinderfräulein oder Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, sehr kinderlieb, für ganzen oder halben Tag p. sofort gesucht. Angebote schriftlich
Frau Direktor Lange,
Reisstr. 100, pt.

Suche sofort, spätestens bis 1. April, ein gebildetes, in allen Zweigen des Haushalts erfahrenes, nicht zu junges
Wirtschaftsfräulein
mit guten Zeugnissen. Mädchen vorhanden. Gehaltsansprüche erbeten.
Halle a. S., Wittekindstr. 9a.
Frau Superintendent a. D. **Sarau.**

Acht., besseres Mädchen,
sauber u. ordnungsliebend, für ein kl. $1\frac{1}{2}$jähr. Mädchen per bald gesucht bei gutem Gehalt. Offert. mit. **F. 7966** an die Exped. bds. Blattes erbeten.

Ordentl. fleißiges Mädchen wird zum 1. Februar gesucht
Rosenstraße 1. p.

Mädchen für **Stadt und Land** nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, **auch nahe bei Halle,** erhalten jederzeit kinderfreundl. gute Stellen, hohen Lohn. Reise frei.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

An der **Landes-Heil- und Pflege-Anstalt Klosterpforte,** Stat. der Berlin-Lehrter Eisenbahn, sind einige
Pflegerinnenstellen
zu besetzen. Das Einkommen beträgt neben freier Station 252 Mk. u. steigt bis 480 Mk. bezw. 600 Mk. Nach 5jähriger tadelloser Führung steht Gewährung einer einmaligen Dienstprämie von 250 Mk. in Aussicht. Unbescholtene gesunde Mädchen von 19—30 Jahren wollen Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photographie an die Direktion einsenden.

Gebild. Pflegerin bald gesucht
Schillerstr. 12, part.

Einfache **Stütze,** welche sich allen häusl. Arbeiten unterz., in kl. Villa ges. Off. u. D. 8064 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Ein älteres Mädchen
bei hohem Lohn für Restaurant gesucht
Karlstr. 14.

Zum 1. Februar tüchtiges, jaud. **Mädchen** für Alles, bei gutem Lohn gesucht. Kochen nicht erforderlich.
Kronprinzenstr. 41, III.

J. Mädchen f. leichte Hausarb. i. ges., a. Vermitt. Geiststr. 12, I.

Mädchen, 15 J., f. nachm. ges. **Renner,** Rob. Franzstr. 4, H.

Sauberes, fleißiges
Mädchen
für seinen kleinen Haushalt (3 erw. Personen) nach Berlin **gesucht.** — Anfangslohn 70 Mk. Zu melden am 4. Januar bei Herrn Kaufmann **Rühlemann,** Halle a. S., Leipzigerstraße 97, oder schriftlich bei **Herzog,** Merseburg a. S., Karlstr. 15.

Köchin u. Hausmädchen gesucht. Vermittlung nicht ausgeschlossen.
Viktor Schefferstr. 7, Gesr. **Wagner.**

Kräftiges Mädchen für alles, nicht unter 17 Jahre, welches schon in besserem Haushalt gedient hat, wird zum 1. Februar nach Friedenau bei Berlin **gesucht.** Zu erfragen Blumenhalbstr. 14, pt., hier.

Ehrliches, williges Hausmädchen zum 1. 2. gesucht. Vorstellen mit Zeugnissen bei Dr. **Compter,** Kirchnerstr. 8, I.

Ordnungsliebendes Kindermädchen zu 3 Kindern 4½, 7 und 8 Jahre sofort **gesucht.**
Advokatenweg 7.

Wegen Erkrankung des jetzigen, **kräft. Mädchen** zum 15. Januar gesucht Mondbunerstr. 50, II.

Mädchen f. Berlin, 70—100 Tlr. Lohn, verl. Stellenvermittlerin **Rosa Joseph, Berlin,** Waltstr. 36.

Weiteres **Dienstmädchen** für Küche und Haus gesucht.
Freitag, Alter Markt 14.

Küchenmädchen
gesucht. Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Mädchen m. gut. Zeugnissen, event. Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht Advokatenweg 7.

Mädchen,
welches **kochen** kann und ein **Hausmädchen** sofort gesucht oder **Aufwartung.** Magdeburgerstr. 63. I.

Köchin, Stubenmädch. d. hoh. Lohn, Mädch. z. eing. L., Mädch. n. Weimar, Berlin u. Leipzig, Hausmädch. n. Land **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, **Breitestr. 31.**

Jung. Mädchen u. Lande sind. angen. Stellung **Domplah 5** (Eod.)

Gut empfohlenes
Stubenmädchen,
welches schon in besserem Hause war und nähen kann, wird 1/2. oder später gesucht **Laiontaiestr. 23, p.**

Zimmer für sofort und Februar
Mehr. ält. geb. Stützen, Köchinnen, Gutsmamsell, Mädchen für Küche u. Haus, Stuben- u. Hausmädch. für hier und auswärts. **Elisabeth Briegor,** Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35, I. vis-a-vis Postel & Broskowski.

Stütze oder Köchin
mit guten Zeugnissen sucht per sofort oder 15. Jan. älteres Ehepaar zur Führung des Haushalts. Off. unter Z. 7880 an die Exped. bds. Bl.

Gesucht
tücht. Hausmädchen,
in besseren Häusern gedient, das servieren kann. Meld. 2—4 Uhr.
Direktor Premasler.
Merseburgerstr. 36.

Aelteres Mädchen
für Küche u. Haus mit nur gut. Zeugn. **gesucht.** Zu erfragen **Pfälterstr. 20, I rechts.**

Gesunde **Frau** zum Mitstillen eines Kindes sofort gesucht
Braunroth, Bäckermstr., Reilstr. 123.

Tüchtiges **Mädchen** sauberes
per **sofort** ges. Leipzigerstr. 68, III.

14—16jähr. Mädchen f. leichte Arbeit **gesucht. Jacobi,** Töpferplan 1. Ecke Martinsberg.

Landwirtschafterinnen haben stets die größte Auswahl an guten Stellen mit höchsten Lohn, sowie Lernende, Köchinnen, Mädchen f. Küche u. Haus, Jungfern, Stuben-, Kinder- u. Hausmädchen. Frau **Marie Wentzlaben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Saub., ordentl. **Hausmädchen** p. 15. 1. ob. 1. 2. gesucht.
Frau **Marie Ehrich,** Martinstr. 11, II.

Mädchen erhalt. nach **hier, Berlin** u. and. Städten sofort, 1. Febr. u. später bei **hohem Lohn gute Stellen.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Junges neues Mädchen, welches Ostern die Schule verlassen hat, v. Lande, in sofortigen Dienst **gesucht**
Krausenstr. 26 part.

Für nachmittags 14—15 J. **Mädchen gesucht Reilstr. 124,** I. r.

Anst. Frau als Wochenpflegerin gesucht. Offerten mit Preis unter V. 8119 an die Exp. d. Bl.

Sofort **Dienstmädchen** od. **Aufwartung** in kleinen Haushalt ges. Zwingerstr. 15 II. rechts

Geübte erste
Arbeiterin
für Papierarbeiten bei hohem Lohn gesucht.
S. Frenkel, Domplatz 9.

Robert Weise, Friedrichplatz

empfiehlt den

sparsamen Hausfrauen

von nachstehend billiger Offerte
≡ Gebrauch zu machen, da ≡

10 bis 15% billiger.

Hülsenfrüchte,
nur allerbeste, gutkochende Ware.

Linsen III	statt 20 ₰ nur 15 ₰	Bohnen, extra groß	statt 20 ₰ nur 18 ₰
Linsen II	statt 25 ₰ nur 20 ₰	Erbsen, geschälte	statt 23 ₰ nur 20 ₰
Linsen I	statt 34 ₰ nur 29 ₰	Erbsen, do. I	statt 25 ₰ nur 23 ₰
Linsen, Riesen	statt 40 ₰ nur 32 ₰	Erbsen, gelbe Riesen	statt 16 ₰ nur 14 ₰
Linsen, Riesen I	statt 45 ₰ nur 36 ₰	Erbsen, grüne, feinste	statt 18 ₰ nur 16 ₰
Bohnen, mittel	statt 18 ₰ nur 16 ₰	Linsenbohnen	statt 20 ₰ nur 16 ₰

Backobst!

Pflaumen, türkische	statt 28 ₰ nur 23 ₰	Ringäpfel, neue, I	statt 65 ₰ nur 60 ₰
Pflaumen, türkische, I	statt 32 ₰ nur 26 ₰	Ringäpfel, neue, Ia	statt 70 ₰ nur 65 ₰
Pflaumen, kalifornische	statt 36 ₰ nur 30 ₰	Datteln, neue	statt 40 ₰ nur 30 ₰
Pflaumen, kalifornische, I	statt 36 ₰ nur 36 ₰	Feigen, neue, extra groß	statt 35 ₰ nur 28 ₰
Pflaumen, Kathain	statt 45 ₰ nur 40 ₰	Süßkirschen, getrocknete	statt 40 ₰ nur 35 ₰
Ringäpfel, prima	statt 60 ₰ nur 50 ₰	Sauerkirschen, getrocknete	statt 60 ₰ nur 52 ₰

Backobst Ia, gemischtes, statt 40 ₰ nur **28 ₰**
Backobst, extra Qualität, statt 50 ₰ nur **40 ₰**

Reis, nur allerbeste Qualitäten.

Patna-Bruch	statt 16 ₰ nur 14 ₰	Patna, feinster	statt 30 ₰ nur 24 ₰
Rangoon, volles Korn	statt 20 ₰ nur 16 ₰	Carolinen, feinster	statt 40 ₰ nur 32 ₰
Bassein Tafel	statt 25 ₰ nur 20 ₰		

Gries, allerbester Kaisergries,
in allen Körnungen, statt 25 ₰ nur 20 ₰

Kartoffelmehl	statt 20 ₰ nur 15 ₰	Gebr. Gerste	statt 20 ₰ nur 14 ₰
Graupen, mittel	statt 20 ₰ nur 15 ₰	Malzkaffee, lose	statt 25 ₰ nur 21 ₰
Graupen, fein	statt 25 ₰ nur 18 ₰		

Nudeln.

Hausfrauen-Nudeln	statt 40 ₰ nur 32 ₰	Eier-Façonnudeln Ia	statt 50 ₰ nur 40 ₰
Eierschnittnudeln	statt 50 ₰ nur 42 ₰	Fadennudeln	statt 40 ₰ nur 30 ₰
Maccaroni, feine Qualität	statt 40 ₰ nur 35 ₰	Eierfadennudeln I	statt 50 ₰ nur 40 ₰
Façonnudeln	statt 40 ₰ nur 32 ₰		

Hedersleber Rübensaft	statt 18 ₰ nur 15 ₰	ff. Preißelbeeren in Zucker	statt 40 ₰ nur 35 ₰
ff. Kaiserkrone	statt 20 ₰ nur 17 ₰		
ff. Marmelade gem.	statt 30 ₰ nur 24 ₰		
ff. Zuckerhonig	statt 28 ₰ nur 25 ₰		
ff. Honigsirup	statt 30 ₰ nur 26 ₰		
ff. Rhein. Apfelkraut	statt 60 ₰ nur 50 ₰	ff. Tafelmargarine II	statt 60 ₰ nur 55 ₰
ff. Pflaumenmus II	statt 20 ₰ nur 16 ₰	ff. Tafelmargarine	statt 70 ₰ nur 60 ₰
ff. Pflaumenmus I	statt 25 ₰ nur 20 ₰	Bei 1 Pfd. Margarine zu 60 ₰	
ff. Tafelmostrich	statt 25 ₰ nur 16 ₰		

Schweineschmalz statt 58 ₰ nur **52 ₰**
schneeweiß, beste Qualität.

eine grosse Tafel ff. Schokolade gratis!

Seifen enorm billig!

Granienb. Kernseife gr. Rieg.	statt 60 ₰ nur 52 ₰	Gek. weiße Terp.-Salmiakseife	statt 32 ₰ nur 27 ₰
Granienburger Kernseife	statt 55 ₰ nur 45 ₰	Beste Weizenstärke	statt 28 ₰ nur 24 ₰
Weiße Wachskernseife gr. Rieg.	statt 70 ₰ nur 62 ₰	Gute Kochstärke	statt 26 ₰ nur 23 ₰
Weiße Wachskernseife gr. Rieg.	statt 60 ₰ nur 52 ₰	Sorax, bester, pulv.	statt 30 ₰ nur 25 ₰
Gelbe Schmierseife beste	statt 25 ₰ nur 22 ₰	Blau, bestes, 3 Stck. 10 ₰ Beutel	statt 30 ₰ nur 20 ₰
Weiße Terpentinseife	statt 25 ₰ nur 22 ₰		

Auf alle Waren außer Zucker Rabattmarken.

Robert Weise,
Friedrichplatz.

Tücht. Einlegerinnen
werden sofort gesucht.
Buchdruckerei Hohmann,
Gr. Steinstr. 36.

Scheuerfrau wöchentlich Sonnabends gesucht.
Advokatenweg 40.

Mädchen vorm. zur Aufwartung sofort gesucht Streiberstr. 53, II. r.

Saubere **Aufwartung** vormittag gesucht Pfälterstr. 20, I. r.

Jg. **Mädchen** f. Nachm.-Aufwart. gesucht Fellenstr. 1a. II.

Saub. **Mädchen als Aufwart.** f. g. Tag gesucht Auferstr. 11. L. r.

Ordentl. Aufwartung sofort gesucht **Wartenstraße 9. I.**

Jg. Aufwartung für vormittag gesucht **Königstr. 46.** II r.

Aufwartung ges. Steinstr. 9. II.

Aufwartung ges. Königstr. 28. III.

Krankheitsb. per sofort **Mädchen** od. **Aufwartung** zur Aushülfe gesucht Rob. Franzstr. 1 b. I.

Mädchen als Aufwartung ges., von 7 Uhr bis 5 Uhr nachmittag, Steinstr. 9. III.

Saub. Aufwartung für vormittag **gesucht.**
Robert Franzstr. 4 II, rechts.

Wegen **Krankheit** des Mädchens suche **Aufwartung** für den ganzen Tag zur **Aushülfe.**
Glauchaerstraße 57.

Besseres Mädchen od. junge Frau als **Aufwartung** für vormittags gesucht. Zu melden von 5—8 Uhr
Alte Promenade 1b, II.

Mädchen zur **Aufwartung** sofort gesucht Gr. Steinstr. 46.

Saubere **Aufwartung** gesucht Königstr. 1, I. links.

Jung. Aufw. wt. ges. Kl. Ulrichstr. 29, II.

Jung. Mädchen als Aufw. ges., 10 Uhr., Nud. Haymstr. 8. II r.

Aufwartung gesucht
Café Roland.

Acht., ehrl., saub. **Aufwart.** sof. **gesucht Meckelstr 19, part.**

Jg. Mädchen zur Aufwartung gesucht **Leipzigerstr. 33, III.**

Aufwartung zur vormittag gesucht **Leipzigerstr. 29.** Schirmgeschäft

Ordentl. ehrl. Aufwartung für vormittags ges. Lindenstr. 62, I. l.

Jg. **Mädchen** zur Aufwartung vormittags ges. Hohenzollernstr. 4. III.

Jg. anst. **Mädchen** z. Aufw. tägl. vorm. ges. Geiststr. 3, II r., **Fischer.**

Saub., ordentl. **Aufwartung** sof. gesucht Mauchawstraße 31. II.

Aufwartung für vormittags dauernd gesucht bei **Gareis,** Steinstr. 9. I.

Acht. Aufwartung für vormittag gesucht.
Marienstr. 28, p. l.

Anständige **Aufwartung** gesucht.
Schulstr. 13 im Keller.

Zuverl. Person z. Frühjückstragen wird ges. **H. Matthes,** Herderstr. 13.

Arbeitsmädchen
sucht **Taschenfabrik** Laudwehrstr. 19.

Saubere tüchtige **Waschfrau** gesucht. **Leffinstr. 25** r. l. links

Tüchtige Waschfrau auf 2 Tage nächste Woche gesucht **Südstr. 52** II

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen **keine Original-Zeugnisse oder Einlagen,** deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

Gärtnerlehrling
per sofort oder 1. Februar **gesucht.** Demselben wird Gelegenheit geboten, sich in allen Zweigen der Gärtnerei auszubilden. Bedingungen günstig.
W. Goetze, Handelsgärtner, Tentschenthal.

Former-Lehrling
sucht **Ferdinand Haassengier,** Metallgießerei, **Barfüsserstr. 9.**

2 Gärtner-Lehrlinge
können zu Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten. Dieselben können sich in allen Fächern der **Gärtnerei** gründlich ausbilden.
W. Goetze, Handelsgärtner, Tentschenthal.

Tischlerlehrling
sucht **K. Bieler, Albrechtstr. 39.**

Tischlerlehrling
1. 4. 08 gesucht. E. Kirchner, Tischlermeister, Tandenstr. 27.

Barbierlehrling
unter sehr günstigen Bedingungen **sucht** zu Ostern **Otto Hoffmann,** Delauestr. 9, Ecke Harderstr.

Lehrling m. g. Schulb. f. Kolonialw.-Engr.-Gesch. **gesucht.** Selbstgeschr. Bewerbg. u. Zeugnisabschr. erb. u. K. 8070 an die Exped. bds. Blattes.

Für unser **technisches Bureau** suchen wir zum sofortigen Eintritt einen jungen **Lehrling.**
Mann als
Müller & Herold,
Pumpen- u. Maschinenfabrik,
Halle a/S.-Trotha.

Lehrling,
der Lust zur **Gärtnerei** hat, wird Ostern noch angenommen. Gute Behandlung und Ausbildung.
E. Dietzmann,
Kunst- u. Handelsgärtnerei, **Zörbig.**

Frl. als **Kochlehrlg.** in **Priv.-Mittagstisch** ges. Brüderstr. 16, III.

Gewandtes junges Mädchen als Lernende für beh. Papiergeschäft sof. od. spät. ges. Off. unt. S. 8096 a. d. Exp. d. Bl.

Stellen suchen

Junger Fleischer, Meisterssohn, 25 Jahr alt, guter Arbeiter, solid. Charakt., sucht in Halle in mittlerer Fleischerei Stellung. Auskunft erteilt
August König, Bad Wilsa.

Waschechnischer Beamter sucht die **Verwaltung** eines ob. mehr. Häuser zu übernehmen. Offerten u. **P. 8095 an die Exped. ds. Blattes.**

Solider, strebsamer Kaufmann, Mitte 30er, verheir., seit längeren Zahren in der Mühlen-Branche tätig, sucht bald. **Reise- od. Buchhalter-Posten.** Off. u. **J. 8060 an die Exp. d. Bl.**

Jg. Mann sucht Stellung, gleich m. Art. Offert. unt. U. 8098 an die Exp. d. Bl. erb.

Empf. sich u. Art. Haubenschen u. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Klempner-Vorarbeiter sucht Stellung in der Fabrikation von Draht- u. Vogelkäfig., Blumenrichtern und Schallarmen, Blechemballagen, Wassermärkten. Off. unter G. 8067 an die Expedition d. Blattes.

Suche für Hausburschen Stellung im größ. Geschäft. **Fr. Schulze,**
Eichendorffstraße 8.

Aelter. Mädchen, welch. schon als **Krankenpflegerin** tätig war, sucht St. Off. u. A. 8081 a. d. Exp. d. Bl.

Saubere Waschfrau sucht noch einige Wäschen. **Meckelstr. 6, H. pt.**

Ein junges **Mädchen,** welches bereits ½ Jahr schneiden erlernt hat, sucht zur weiteren Ausbildung sofort Beschäftigung. Näheres bei Frau **Schüssler,** Kirchnerstr. 18.

17jähr. bess. Mädchen, im Weißnähen u. allen weibl. Handarb. perf., sucht gleich od. spät. Stell. m. Familienanschl. ohne Vergütg. **nach auswärts.** Off. unter C. 8063 an die Exp. ds. Bl.

Kapitalien

I. Hypothek
ca. 50000 Mk.,
10—15 Jahre feststehend, für Neubau **gesucht,** am liebsten aus Privathand. Off. unter **B. C. 7022 an Rudolf Mosse, Halle.**

12000 Mark
auszuleihen, auch geteilt. Off. unter H. 8048 an die Exped. d. Bl. erb.

Kapital-Gesuch
Mk. 15—20000,
großes Hausgrundstück Halle, Merseburgerstraße, sogleich oder 1. April 1908. Angebote zu richten unter **K. 10673 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Mk. 25—30000
Kapital gesucht auf wertvolles Grundstück Halle, per sofort oder später. Offerten unter. **J. 10672 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

5000 Mk. auf gute **1. Ackerhypothek** p. 1./4. 08 gesucht. Offerten unter O. 7934 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Kapital vorschußlos auszuleihen.
Hermann Kleeberg, Geiststr. 15.

12000 Mark
auf I. hochsichere Hypothek 1./2. oder 1./4. 1908 zu leihen gesucht. Gefl. Offerten nur von Selbstdarleihern u. K. 8090 an die Exped. d. Bl.

90000 Mark
in eing. Posten auf I. gute Stadthypothek zu vergeben. Betm. verb. Off. u. H. 8068 an die Exped. d. Bl.

15000 Mark
nur I. sich. Hypothek sof. auszuleihen. Off. u. U. 8078 an die Grp. d. Bl. erb.

Junger Geschäftsmann wünscht auf einige Monate **400 Mark** zu leihen. Jede gewünschte Sicherheit kann gestellt werden. Off. unter J. 8069 an die Exped. d. Bl.

15000 Mk. auf I. Hypothek von pünktlichem Zinszahler zum 1./4. 08 gesucht. Gefl. Off. von Selbstg. u. K. 8110 an die Exped. d. Bl. ult.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080103028/fragment/page=0003

Unterricht

Tanz-Unterricht erteile jed. gewünscht. Zeit ungenirt, schnell u. sicher. **Walzer** in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger, Gr. Wallstr. 1.

Tanzunterricht.
Der Unterricht meines II. Winterkursus beginnt **Mitte Januar** in **Gergels Festsälen**, Mühlstr. 14. Gefällige Anmeldungen erbitet
Gust. Krüger, Lehrer der Tanzkunst, Ludw. Wuchererstr. 77.
Privatunterricht für alle Tänze jeder Zeit schnell und gründlich.

„Praktika“,
Baer's Handels-Lehranstalt, Geiststr. 29, I.
— Staatlich genehmigt. —
Am **6. Januar** Beginn
neuer Kurse.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Stenographie u. Maschinenschreiben auf Yost 2c.
Franz Wehmer, Poststr. 1.

Grundl. Klavierunterricht
für Anfänger u. Vorgeschrittene erteilt konservatorisch gebildete Lehrerin. Stunde 1 Mk. Off. unter S. 8036 an die Expedition d. Blattes.

Neue
Tages- u. Abend-Kurse
in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, etc. **beginnen täglich.**
Stellennachweis. — Pension. — Herren- u. Damen-Abteilung. — Prospekte gratis.
Bücherrevisor
Carl Gieseguth's
Handelslehranstalt,
Halle, Sternstr. 10. Fernruf 3012.

Privat-Lehranstalt
zur Erlernung
der Damenschneiderei
für Damen höherer Stände.
Frau Lina Nüchterlein,
Barfüsserstr. 2.
Zweck des Unterrichtes ist, die Damen im Zuschneiden und in der Anfertigung von Garderobe so weit auszubilden, dass sie die Garderobe für sich und ihre Familie selbst anfertigen können.

Englischer Unterricht
Miss Flight,
Grosse Steinstrasse 65, I.

Nachhilfeunterricht und Beaufsichtigung der Schulaufgaben erteilt gewissenhaft gegen mässiges Honorar **Frl. Berger**, Alter Markt 6, I.

Gefunden

Schwarzer langh. Hund,
braun gezeichnet, zugelaufen
Kirchtor 3a.

Verloren

Dobermann-Pinscher
entlaufen Nähe Wittekind. Gegen hohe Belohnung abzugeben.
von Rothe, Marienstr. 21.

Gestern abend zwischen 7 u. 8 Uhr ist eine **silberne Damen-Uhr** mit silberner Kette nebst einem Herzchen ohne Steine von Goetze, Ludwig Wuchere- bis Reilstraße 30 verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Goetzestraße 3, 1 rechts.

Eine Brosche mit Photographie v. Thaliasäle b. Rich. Wagnerstr. verl. Abzug. Rich. Wagnerstr. 19, pt.

Trauring, gez. M. G. 08, verloren. Bitte geg. Belohnung abzugeben 4. Bergmannstraße 13, part.

Schw. **Muff** Rathaus- b. Sternstr. verl. Geg. Bel. abz. Sternstr. 3, I.

Meine **gelb u. schwarzbraune**
Dogge,
welche am Sonntag nachm. geg. ½5 Uhr hinter Schkopau sich bei von einem braunen Pferde gezogenen und von 4 Herren besetztem gelben Hinterlader anschloß, wollen die erlannten Herren geg. Belohn. gefl. an mich umgehend ausliefern. **Robert Storch,**
Merseburg, Oberburgstr. 11.

Entlaufen ein schw. **Pinschehund**, braune Brust u. Pot., v. Dorotheenpark u. Magdeburgerstr. a. 31. Dez. mittags. Vor Ankauf w. gew. Geg. Bel. abzug. bei **Edmund Kadert**, Goethestr. 33, I.

Teckel-Hündin entlaufen. Abzugeben Trödel 18, Restaurant.

Manschette
mit gold. Knopf (Schlange) Laienstraße verloren. Geg. Belohn. abzugeben Böckstr. 15.

Apfelsinen
prachtvolle, reife süsse Früchte
Stück **3** Pfg.
F. H. Krause
Grosse Ulrichstr. 44 — Steinweg 17
Leipzigerstr. 16 — Bernburgerstr. 16
Alter Markt 18 — Burgstr. 7
Grosse Steinstr. 39 — Reilstr. 111
Thomasiusstr. 40 — Landsbergerstr. 3.

Verloren auf d. Wege v. Photograph Paperhoff, Poststr., b. z. Korsettgeschäft Oberstr. b. Riebeckpl. kleine **Gemmen-Brosche**. Geg. 5 Mk. Belohn. abzug. Ostleutn. **v. Knoch**, L. Wuchererstr. 79.

Portemonnaie mit über 25 Mk. von lernender Verkäuferin verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Weddy-Pönicke**, Kürzestraße.

Sonnabend abend gold. **Glieder-Armband** verloren. Geg. Belohn. abzug. Richard Wagnerstr. 38 p. r.

Damengürtel (Gummi) Silvesternacht Gr. Ulrichstr. od. Central-Automat verl. Bitte abzg. im Central-Automat.

Ohne Hälfte einer **Vorgnette** verl. Geg. Bel. abzug. Ulrichstraße 16, II.

Schlüsselbund, 6—7 franzöl. Schlüssel, auf dem Harz verloren. Abzugeben Scharrenstr. 8.

Diverse

Volks-Bibliothek
des Vereins für Volkswohl,
Salzgrafenstr. 2, I.
Bücherausgabe an jedermann an den Wochentagen vormittags von 12—1 und abends ½7—½9, an den Sonntagen vormittags von 11—12. Lesegeld pro Band wöchentlich 3 Pfg., außerdem können die Bücher in der Lesehalle unentgeltlich benutzt werden. — Bücherbestand: ins. 15000 Bände.

Schnurrbart.
Sie werfen Ihr Geld auf die Straße, wenn Sie **andere wertlose Mittel** anwenden. „**Reinol**“ nach **Prof. Dr. Reiss** Angaben hergestellt, übertrifft **alles Andere.** Herr **W. Boos** in **D.** schreibt: **Reinol** ist doch das einzige Mittel, schon in 3 Wochen habe ich mit Stärke II **gewachsen** Schnurrbart erzeugt, **alle andern** Mittel waren **ohne Erfolg.** „**Reinol**“ kostet pro Dose: Stärke I **M. 2.—**, Stärke II **M. 3.—**, Stärke III **M. 5.—**. Porto extra, gegen **Nachnahme allein** z. beziehen durch die
Kosmetische Anstalt
in **Luxemburg-B. 56**
Bei Nichtgefallen Betrag zurück!

Bin **immer** zu sprechen **nur** für **Damen. Zenkestr. 15 II.** c.
Bitte lassen Sie sich **nicht** zurückweisen von **Neidern** im Hause.

Alter echter Kornbranntwein, schön wie Kognac, 1/1 Fl. 1.50, 3/4 Fl. 1.20.
Th. Franz, Hoffiel., Märkerstr.

Kleines Mädchen, nicht unter 2 J., wird von kinderlos. Leuten in liebevolle Pflege genommen
Thüringerstr. 27, Hof pt. links.

Ew. Wohlgeboren!
Ich fühle mich veranlaßt, Ihnen meinen wärmsten Dank auszusprechen für die wunderbare Heilkraft Ihrer **Kino-Salbe**: ich habe nicht allein mir, sondern auch Bekannten die nasse Flechte damit geheilt.
Goldenstedt 5/11. 1905.
Frau **A. Brandis.**

Diese Kino-Salbe ist in den meisten Apotheken zu haben, aber nur echt in weiß-grün-roter Originalpackung und mit Firma Schubert & Co. Weinböhla. Ich schimpfen weise man zurück.

Gesalz. Schweinefleisch
hiesiger Schlachtung, Pfd. 50 ₰, Versand von 9 Pfd. an p. Nachn.
K. Schrader, Hamburg 31.

Ich wohne jetzt
Kl. Wallstraße 1.
H. Lochner, Maurer.

Wintergarten.
Die in meinem großen Garten sehr schön angelegte
Eisbahn
empfehle ich zur gefl. Benutzung.
Paul Zscheyge.

Für Gastwirte.
Bier-Untersetzer
(Holzstiftz) 100 Stück 1 Mk.
Expedition des „General-Anzeiger“.

Genehmigt für den Umfang der Preussischen Monarchie.
Hannoversche
Lotterie
zum Besten des Kriegerheims zu Hannover.
Ziehung am 8. und 9. Januar 1908.
120000 Lose 5793 Gewinne im Gesamtwerte von Mark
150,000

1	im Werte von		50,000
1	„		20,000
1	„		10,000
5	im Werte von je	1000 —	5000
10	„	500 —	5000
25	„	200 —	5000
50	„	100 —	5000
200	„	50 —	10000
500	„	20 —	10000
1000	„	10 —	10000
4000	„	5 —	20000

LOSE à 3 Mark
Porto und Liste 30 Pfg extra.
A. MOLLING
HANNOVER.
Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.

Husten-Bonbon,
täglich frisch, 1/4 Pfd. 10 Pfg., empf.
Franz Donner, Gr. Steinstr. 68, Leipzigerstr. 65 Geiststr. 64.

Ehelente — Frauen.
Es ist erreicht!
Verlangen Sie die sicherste Erfindung Sick. Mk. 2.—. Jahrelang brauchbar. Keine Bücher, kein Gummi, kein Irrigator. — Aufklärung diskret u. verschl. geg. 10 Pfg.-Marke. Nur zu beziehen d. **C. Ringe, Leipzig 90**, Dufourstr. 33.

Ich habe mich als
Bücherrevisor
niedergelassen.
Bruno Horn, Kaufmann,
Turnstr. 153, I.

Aufrichtig.
Witwer, Mitte 40er, Schiffseigner mit eigenem Grundstück, ev., sucht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens von 30-40 Jahren oder Witwe, mit Kind nicht ausgeschlossen, zwecks **baldiger Heirat** zu machen. Gutsgewerbte Zuschriften mit Bild wolle man unter **F. 1080 postlagernd Roesenlaubingen** einsend.

Briketts von vorzüglicher Heizkraft liefert in Fuhren und einzelnen a Ztr. 80 Pfg. frei Gelaß, auch für den Winterbedarf **Karl Hildebrand**, Saalbergstr. 2.

mit **Wollwatte** gefüttertes weißes
Unterhosen, Jacken, Socken, Strümpfe
empfiehlt für jeden, der bei großer Kälte viel im Freien beschäftigt ist, und als bestes Schutzmittel gegen Rheumatismus
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Halle, Gr. Steinstraße 84.

Zwangsversteigerung.
Freitag den 3. Januar cr., vorm. 11 Uhr werde ich im Versteigerungs-Lokale (Zivilgerichtsgebäude):
1 Kleiderschrank, 2 Tische 1 Vertikow, 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Spiegel m. Schrank, 1 nussb. Piano, 2 Wandbilder, 2 Stühle, 1 Wurstspritze, 1 Papierschneidemaschine, 1 Diantheitmaschine, 1 Perforiermaschine u. 10 Paar Herren- und Knabenstiefel
öffentl. meistbiet. gegen Barzahlung versteigern.
Wolfe, Gerichtsvoll. i. Halle a. S.

Vorzügl. Privat-Mittagstisch
von ½12—3 Uhr zu billig. Preisen
Sternstraße 7, I.
Anmeldungen erbeten.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: Feldstraße 13,
Nähe Rosplatzkaserne.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr. Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren**. Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Diejenigen Herren, welche am Sonntag den 22. Dezember, vorm., dem Anfall im Parkhade beigewohnt haben, werden höflichst ersucht ihre w. Adressen u. J. 8049 an die Exped. d. Bl. zu senden.

Ohrenwärmer
empfiehlt
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.

Wo kauft man gute hausschlachtene Wurst? Nur bei **Albin Hesse**, Mannichstr. 19.
Jeden Freitag Schlachtefest.

Alle Familien-Anzeigen

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Geburts- und Todes-Nachrichten, Menu-, Tisch- und Tanz-Karten, sowie alle anderen Drucksachen
liefert in moderner, geschmackvoller Ausführung bei billigster Preisstellung in kürzester Lieferzeit
Buchdruckerei W. Kutschbach
Gr. Ulrichstraße 16 • Fernruf 312.

Reinige Dein Blut!
Rheumatismus, Gicht, Hautausschlag, Leber- u. Nierenleiden, Wassersucht, Hämorrhoiden, Blut-Andrang nach dem Kopf, Fettleibigkeit sind Folgen einer schlechten Blutmischung. Bewährt hat sich
Apotheker Götze's antirheumatischer Blutreinigungstee Nr. 150
Rp. Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserwurz, Hauhechel, Löwenzahn, Süssholz, Quecke, Liebstöckel, Ringelblumen, Santel, Wachholder, je ein Teil.
Gr. Paket a M. **1.50.**
In allen Apotheken erhältlich.

Erich Heine,
Goldschmied,
Halle a. S., Geiststr. 65,
Gold- und Silberwaren
in den mittleren Preislagen.
R.-Sp.-V. Fernruf 2890.

Schwedisch
Mandelcream,
in allerhöchsten Kreisen eingeführt, bewährt als das beste hautreinigungsmittel, wodurch die Unreinigkeiten, wie Mitesser 2c., verhütet u. beseitigt werden, allein mit höchsten Preisen ausgezeichnet in der Ausstellung für Sport u. Hygiene 1902. Käuflich in Tuben zu M 1.00, 1.50.
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.

Kegelbahn ges., mogl. Mitte d. Stadt. Off. unt. L. 8091 a. d. Exp. d. Bl.

Familien-Nachrichten

Louise Müller
Leonhardt Hennig
Verlobte.
Hildesheim, Neujahr 1908.

Am Neujahrstage mitt. 2 Uhr entschlief nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Clara Strauch.
Dies zeigt tiefbetrübt an
H. Strauch und Kinder.

Für die große Teilnahme beim Heimgange meiner unvergeßlichen, guten Frau sage ich allen Freunden und Bekannten, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, meinen innigsten Dank. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.
Halle a. S., d. 31. Dez. 1907.
Friedr. Rümpler
nebst Kindern.

Für die erwiesene Teilnahme beim Begräbnis unserer teuren Entschlafenen, sowie Herrn Pastor Grüneisen für die Grabrede besten Dank.
W. Föhre
und Kinder.

Am 31. Dez. 1907 entschlief sanft nach langen, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Frau
Marie Radke
geb. **Kramer.**
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Freitag nachmittag 1/2 3 Uhr vom Trauerhause aus.

In tiefstem Schmerze die traurige Mitteilung, daß meine geliebte, herzensgute einzige Tochter, Schwester, Nichte und Cousine
Rosa Weltmann
am 31. Dezbr. 1907 im Alter von 23 Jahren nach längeren Leiden gottergeben eingeschlafen ist.
Mit traurigstem Herzen bitten um stilles Beileid
Wwe. **Louise Weltmann**
geb. Lehmann **und Sohn.**
Beerdigung Freitag nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus.

Todes-Anzeige.
Heute morgen 2 1/2 Uhr verstarb nach kurzem aber sehr schwerem Krankenlager unser heißgeliebtes
Gretchen,
unser einziges Kind, im Alter Alter von 5 3/4 Jahren.
Halle a. S., d. 1. Jan. 1908.
Gottfried Schulze u. Frau.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 1 3/4 Uhr vom Trauerhause, Weißenfelserstr. 1, aus statt.

In der Montagsnacht verstarb infolge Unglücksfalles der Böttcher
Otto Stelzer.
31 Jahre war er ununterbrochen in der früheren Feldschlösschen-Brauerei vorm. G. & H. Schulze, alsdann bis zu seinem Tode in unserem Betriebe tätig und verlieren wir in ihm einen treuen, zuverlässigen Arbeiter.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Der Vorstand, die Beamten und Arbeiterkollegen der Halleschen Aktien-Bierbrauerei.

Gestern abend 6 1/2 Uhr wurde unsere innigstgeliebte Mutter und Schwester, unsere unvergeßliche Schwieger- und Großmutter,
Frau verw. Fleischermeister
Amalie Möbus, geb. Arnold,
in ihrem 68. Lebensjahre durch einen sanften Tod von langen, schweren Leiden erlöst.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 5. Januar, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Ammendorf, den 2. Januar 1908.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Karl Möbus, Fleischermeister.

Danksagung!
Für die so unendlich vielen Beweise inniger Anteilnahme beim Hinscheiden unserer unvergeßlichen **Marta** sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.
Halle a. S., im Januar 1908.
Familie **M. Quentin, Halle a. S.**
Familie **G. Heincke, Planen i. Vgtl.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080103028/fragment/page=0004